

Vor 50 Jahren: Der erste Mensch auf dem Mond
Seiten w20 bis w22

Kreisrundschau
Amtsblatt
für den Kreis
Böblingen

Sindelfinger
Zeitung

Amtliches
Anzeigenblatt der
Großen Kreisstadt
Sindelfingen

72. Jahrgang, Nr. 164

Montag, 21. Juli 1969

Einzelpreis 25 Pf (Sa. 30 Pf) E 6308 A

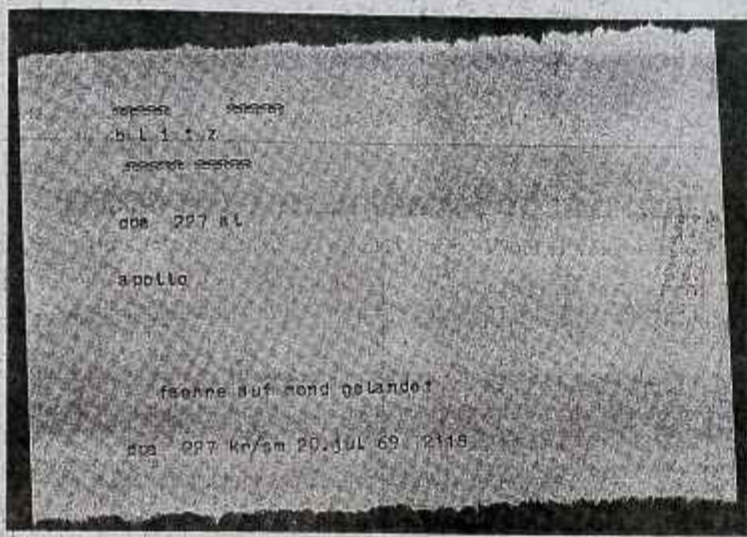
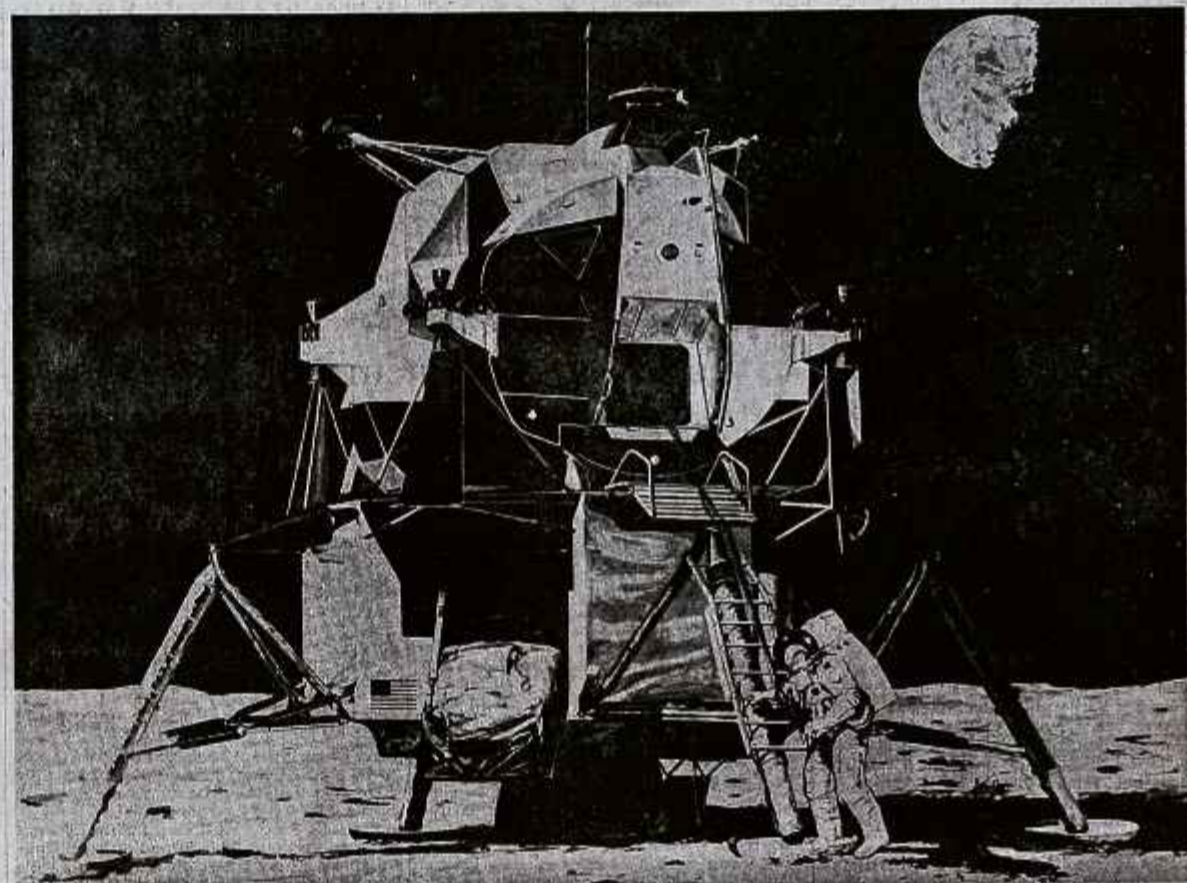


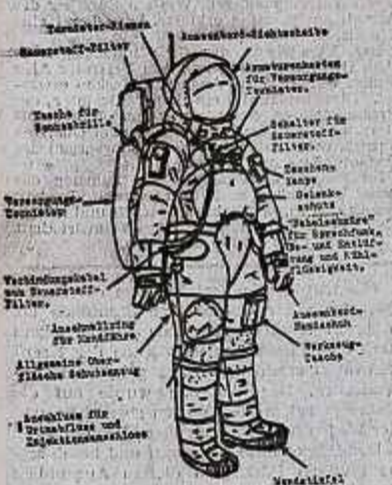
Bild oben: Diese Meldung ist schon Geschichte; eine Blitzmeldung der Deutschen Presseagentur (dpa), auf die man in Redaktionen und Funkhäusern gestern Abend feierhaft gewartet hatte.

Bild rechts: Von der Landung selbst wurden gestern Abend keine Bilder zur Erde geschickt. Diese Darstellung hier entspricht dem Anblick, der sich heute Nacht einem der beiden Astronauten bot, als er seinen Kameraden bei dem Sammeln von Gesteinsproben fotografierte.



Astronauten mit beiden Beinen auf dem Mond

Landefähre setzte im Meer der Ruhe weich auf / Armstrong und Aldrin betreten den Erdtrabanten bereits in der Nacht / Ein neues Kapitel Menschheitsgeschichte beginnt / Ausstieg aus der Landefähre nach glatter Landung vorverlegt / Jetzt hoffen alle auf eine glückliche Rückkehr



Die 'Männer im Mond' tragen Spezialanzüge, deren Herstellung pro Stück 400 000 Mark gekostet hat. Hier die zeichnerische Darstellung einer solchen Raumrüstung.

Houston (AP/dpa). In der vergangenen Nacht wurde Menschheitsgeschichte geschrieben: Menschen auf dem Mond. Es begann mit der Landung der Mondfähre 'Eagle' (Adler) um 21.18 Uhr mitteleuropäischer Zeit.

Angesichts der bewundernswerten Präzision und Perfektion, mit der bisher alle entscheidenden Phasen dieses Jahrhundertereignisses abließen, hofft die Welt, die über Hör- und Fernsehfunk Zeuge der Eroberung des Mondes durch den Menschen wird, mit Zuversicht auf den glücklichen Abschluß der Apollo-11-Mission.

Astronauten befinden sich noch in ihrer 'Kapsel. Ihr Ausstieg auf die Oberfläche des Mondes ist für die Morgenstunden des 21. Juli geplant.

Der Sonntag war der längste Arbeitstag des Fluges. Armstrong und Aldrin hatten erst rund zwölf Stunden nach dem Wecken wieder Gelegenheit zur Ruhe - und das taten sie bereits in ihrer Mondfähre auf unbekanntem Territorium.

'Columbia'-Pilot Collins im Kommandosteil des Schiffes einen Knopf gedrückt. Daraufhin lösten sich die Klauen des Koppelungsmechanismus, und starke Federn stießen die Fähre von dem Mutterschiff ab.

Im Weißen Haus betete der amerikanische Präsident Richard M. Nixon am Sonntag in einem besonderen Gottesdienst zusammen mit führenden Politikern und persönlichen Freunden für das Gelingen des Mondfluges.

Sowjet-Sonde dicht am Mond

Aber keine Landung / Änderung der Umlaufbahn von Moskau bestätigt

Jedrell Bank / Moskau (dpa). Die vor einer Woche gestartete sowjetische Sonde Luna 15 hat gestern Abend ihre Bahn um den Mond geändert und flog in einer engeren Bahn um den Erdtrabanten.

Die letzte von Jedrell Bank beobachtete Umlaufbahn der Sonde hat sich dem vorgesehenen Landeplatz der Apollo-Fähre 'Adler' genähert. Nach Angaben von Lovell liegt die neue Bahn von Luna 15 dichter am Mondquator.

Die sowjetamtliche Nachrichtenagentur TASS hat am Sonntagabend die neue Umlaufbahn von Luna 15 bestätigt. In ihrer Meldung hieß es im Gegensatz zu den Berichten Jedrell Banks, daß die Sonde sich der Oberfläche des Erdtrabanten bis auf 16 Kilometern nähert.

Ahnungslose Chinesen

Während die ersten Menschen sich an die ersten Schritte auf dem Erdtrabanten zu setzen, hätte die chinesische Bevölkerung, die rund ein Viertel der Menschheit ausmacht, bis gestern Abend noch mit keinem Wort von dem spektakulärsten Ereignis in der Geschichte der Menschheit erfahren.

Die TASS-Meldung Die Nachrichtenagentur TASS der Sowjetunion, dem Land, das nun den jahrelangen Wettstreit um die erste Landung eines Menschen auf dem Mond verloren hat, meldete um 21.25 Uhr (MEZ), sieben Minuten nach dem Aufsetzen der Mondlandefähre: 'Die Mondfähre des Raumschiffes Apollo 11 mit Armstrong und E. Aldrin an Bord ist auf dem Mond im Meer der Stille gelandet. Die

Rätselhaftes Leuchten im Krater

Ein rätselhaftes Leuchten in einem Mondkrater, das möglicherweise Anzeichen für eine vulkanische Aktivität sein könnte, haben am Samstag die Apollo-11-Astronauten Armstrong, Collins und Aldrin während ihres ersten Umlaufes um den Erdtrabanten beobachtet.

Die Raumfahrer entdeckten im Nordosten der von der Erde aus sichtbaren Mondseite im Krater Aristarchus einen mysteriösen hellen Fleck. Die Innenwand des Kraters, so meldete Armstrong zur Flugleitung nach Houston, scheine zu fluoreszieren. Die Stelle sei 'ziemlich hell'.

Einige Astronomen haben früher ebenfalls helle Stellen im Gebiet des Kraters Aristarchus beobachtet. Von verschiedenen Wissenschaftlern wird die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß es sich dabei um Vulkane handeln kann. 'Das Gebiet ist bestimmt heller als alles andere, was ich sehen kann', erklärte Aldrin. 'Es scheint aber keine Farbe vorzuhandeln zu sein.'

Toto- und Lottozahlen

Totoblock: 1 - 0 - 2 - 1 - 1 - 0 - 0 - 1 - 2
Lottozahlen: 11 - 14 - 32 - 34 - 44 - 46; Zusatzzahl 6
Auswahlweise (6 aus 39): 2 - 6 - 7 - 14 - 15 - 27; Zusatzzettel 10
Olympia-Gewinnzahl: 3605
Das Große Los der Woche in der Süddeutschen Klassenlotterie fiel mit 500 000 Mark auf die Los-Nummer 132 528. (Alle Angaben ohne Gewähr.)

Hintergrundbild: robert / Adobe Stock